IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

Antrag auf Gewährung von Zuschüssen im Programm Nachhaltiges Bauen

An die
Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg)
Besenbinderhof 31
20097 Hamburg
oder vorab per E-Mail: **nwg@ifbhh.de**

Eingangsvermerk IFB
Datum:
Antragsnummer:

Für Modul [§]				
	◯ Klimaschonender Neubau	◯ Ökobilanzierung	◯ Qualitätssicherung Holzbau	
	Wird Holz in der statisch relevanten Konstruktion verwendet?		◯ ja	◯ nein
	Kombination`Ökobilanzierung´ mit `Klimaschonender Neubau´?		◯ ja	◯ nein

Förderungen aus anderen Programmen [§]					
	Gemäß der Förderrichtlinie kann die Förderung unter Beachtung des EU-Beihilferechts ggf. mit anderen Fördermitteln kombiniert werden. Für diese weiteren Fördermittel ist jeweils ein eigener Antrag bei der zuständigen Stelle einzureichen.				
	◯ Es wird bestätigt, für dieselben förderfähigen Ausgaben bzw. Kosten **keine** anderen öffentlichen Mittel beantragt oder erhalten zu haben. Andernfalls wird der Antragsteller dies der IFB unverzüglich mitteilen.				
	◯ Es wird bestätigt, für dieselben förderfähigen Ausgaben bzw. Kosten **folgende** andere öffentliche Mittel beantragt oder erhalten zu haben sowie mitzuteilen, falls dies eintritt (ggf. auch nach Abschluss der Maßnahme).				
	◯ Es ist geplant, für dieselben förderfähigen Ausgaben bzw. Kosten **folgende** andere öffentliche Mittel zu beantragen sowie mitzuteilen, falls dies eintritt (ggf. auch nach Abschluss der Maßnahme).				
	Fördergeber	**Förderprogramm/-Nr.**	**Zuschuss/Darlehen**	**Beihilfeart**	**Förderhöhe in EUR**
	◯ IFB Hamburg				
	◯ KfW*				
	◯ BAFA*				
	◯ Sonstige*				
	*) Vorhandene Unterlagen wie Anträge / Bescheide in Kopie mit einreichen.				

Antragsteller [§]				
	Name/Firma		Branche	
	Straße und Hausnummer/Firmensitz		E-Mail	
	Postleitzahl	Ort	Telefon	Fax
	Steuernummer (13-stelliges ELSTER-Format):			
	Bei Privatpersonen:* Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-ID):			
	Bei Unternehmen/juristischen Personen: ** Wirtschaftsidentifikationsnummer (sofern vorhanden)		-	
	*Bitte nennen Sie uns Steuernummer und steuerliche Identifikationsnummer für alle Antragsteller (i. d. R. alle im Grundbuch genannten Eigentümer) ** Sollten Sie eine betriebliche Steuernummer und gleichzeitig eine Wirtschaftsidentifikationsnummer besitzen, geben Sie bitte vorrangig die Wirtschaftsidentifikationsnummer an.			
	Der Antragsteller handelt im Rahmen einer 01: gewerblichen, 02: freiberuflichen oder 03: land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit 04: oder in keiner dieser Tätigkeiten		☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein	
	Die Tätigkeit wird in den Fällen 01 bis 03 (04 nicht relevant) 01 hauptberuflich 02 nebenberuflich ausgeübt.		☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein	

ggf. Bevollmächtigter [§]	Name/Firma			
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	Postleitzahl	Ort	Telefon	Fax

Objektdaten [§]	Straße und Hausnummer		PLZ	Hamburg-Stadtteil	
	Grundbuch	Blatt	Geschosse	geplantes Baujahr	Mischnutzung ☐ ja ☐ nein
	Nutzungsart gemäß GEG / Gebäude **nicht** nach GEG		Branche des Nutzers (bei Nichtwohngebäude)		
	Nichtwohngebäude: Nettoraumfläche (NRW nach DIN 277)		Wohngebäude: Wohnfläche nach WoFIV		

Angaben zum Wärmeerzeuger [§]	Geplantes Baujahr	Leistung	Energieträger	Raumtemperatur	beheizt/gekühlt Fläche (nach GEG)

Erforderliche Anlagen zu diesem Antrag [§]	**In jedem Fall einzureichen:**	beigefügt	
	- dieser Antrag (im Original; nachgereicht, falls vorab per E-Mail)	◯	
	- Legitimationsnachweis des/der Eigentümer/in (z.B. Personalausweis/e oder Registerauszug)	◯	V
	- KMU-Erklärung	◯	
	- De-minimis-Erklärung, sofern nur `Ökobilanzierung´ beantragt	◯	
	- ggf. Nachweis, dass das Unternehmen nicht / nur teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt ist (Bestätigung durch Finanzamt, Steuerberatungsbüro)	◯	
	- Eigentumsnachweis (i.d.R. aktueller Grundbuchauszug, ergänzend Miet-/Pachtvertrag)	◯	V
	- Vermietungsvertrag, wenn Wohn-, Alten-, Pflegeheim o.ä.	◯	
	- amtlicher Lageplan (Auszug Liegenschaftskataster)	◯	
	- Baubeschreibung, Projektbeschreibung	◯	
	- Grundrisse, Ansichten, Schnitte in kleinem Maßstab (bei Aufstockung / Anbau / Umnutzung auch Bilder des Bestandes)	◯	V
	- Sofern bereits vorhanden: Vorbescheid / Bauantrag / Baugenehmigung	◯	
	- Aufstellung förderfähige Netto-Investitionskosten DIN 276 Kostengruppen 300 und 400 (auch als bearbeitbares digitalesTabellenformat)	◯	
	Bei Verwendung von statisch relevanten/m Holz/-bauteilen zusätzlich:		
	- Formblatt "Angaben des Fachunternehmens zur Verwendung von Holzprodukten". Falls Einzelnachweis angekreuzt wurde: Anfrage/Angebot eines akkreditierten Zertifizierungsdienstanbieters	◯	V
	- Positiv abgeschlossene Stufe I (nur bei Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn)	◯	V
	Modul Klimaschonender Neubau (KSN) zusätzlich:		
	- Nachweis Effizienzgebäude 40 (EG40)	◯	
	- Berechnung Treibhauspotenzial (GWP) der Bauteilkonstruktion (ausgefüllte Datei `voraussichtliche Zuschusshöhe KSN´ aus dem Downloadbereich der Homepage, Ausdruck der vorgegebenen Seite unterschrieben zusenden und die Datei bearbeitbar digital einreichen)	◯	V
	Modul Qualitätssicherung-Holz (QS-H) zusätzlich:		
	- Angebot autorisierte/r Qualitätssichernde/r Holzbau (QS-H)	◯	V
	Modul Ökobilanzierung zusätzlich:		
	- Angebot Berechnung der Ökobilanz (muss Bereitstellung der Unterlagen enthalten)	◯	V
	Falls nicht anders angegeben: Zusendung dieser Unterlagen digital in sinnvollen Paketen per E-Mail (ohne ZIP und max. 10 MB je E-Mail) an nwg@ifbhh.de oder über IFB Transfer Server (mit ZIP)		

Erklärungen zum Antrag

1	Das Objekt wurde bereits bei der WK/IFB gefördert [§]: ☐ nein ☐ ja Antragsnummer (falls vorliegend):
2	Ich erkläre / Wir erklären, dass der Förderantrag gestellt wird als [§] ◯ Privatperson ◯ als Selbstnutzer, **weiter mit 5** ◯ als Vermieter ◯ Unternehmen, Freiberufler/in, Selbständige/r und zwar ◯ ja dass ich/wir vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind ◯ nein (bitte Nachweis vom Finanzamt/Steuerberater beifügen)
3	Ich / Wir erkläre(n), dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten[1] handelt [§].
4	Ebenso erkläre(n) ich/ wir, keiner Rückforderungsanordnung auf Grund einer früheren Entscheidung der EU-Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet zu haben[2] [§].
5	Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir das Vorhaben nur mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss umsetze(n) [§].
6	Ich / Wir erkläre(n), dass uns die für die Beantragung der Fördermittel maßgebliche Förderrichtlinie vorliegt und deren Inhalte und Bedingungen bekannt sind.
7	Mir / Uns ist bekannt, dass - jeweils die zum Zeitpunkt gültigen Förderungsgrundsätze angewendet werden. - mündlich erteilte Auskünfte und Ratschläge durch Mitarbeiter/innen der IFB unverbindlich gelten. - nach Zusage der Fördermittel (auch bei Antragsrücknahme) ggf. eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist.
8	Bei Ausweiskopien sind **Schwärzungen von personenbezogenen Daten grundsätzlich zulässig**, soweit sie nicht zur eindeutigen Identifizierung Ihrer Person erforderlich sind. Nicht geschwärzt werden dürfen Angaben über Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Lichtbild und Gültigkeitsdauer. **Weitere Informationen** zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz.
9	**Subventionserhebliche Tatsachen** Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir alle Angaben und Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe/n und Änderungen oder Ergänzungen der IFB Hamburg unverzüglich mitteilen werde/n. Unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen für Unternehmen oder für Leistungen aus öffentlichen Mitteln nach dem Recht der Europäischen Union (EU) können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, strafbar sein. Ich bestätige/Wir bestätigen, dass uns dieses bekannt ist. In diesem Antrag mit [§] gekennzeichnete Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 StGB. Subventionserheblich sind auch solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Subvention (§ 4 Subventionsgesetz (SubvG) i.V. m. § 1 Hamburgisches Subventionsgesetz (HmbSubvG). Jede Abweichung von den vorstehenden als subventionserheblich bezeichneten Angaben und Erklärungen ist der IFB Hamburg unverzüglich gemäß §§ 3 und 4 SubvG in Verbindung mit § 1 HmbSubvG mitzuteilen.
10	Der Antragsteller wird auf die als Anlage beigefügte Information zum Datenschutz hingewiesen.

☐ **Ich/Wir bestätige/n, dass die geplante Maßnahme noch nicht beauftragt, begonnen und/oder be- bzw. angezahlt wurde. Mir ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn Maßnahmen ohne Zustimmung der IFB begonnen wurden. Dabei gilt als Beginn bereits die Auftragserteilung [§].**

☐ Ich/Wir beantrage/n die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Die dafür mindestens erforderlichen und mit Fußnote `V´ gekennzeichneten Unterlagen sind beigelegt.

☐ Hiermit wird bestätigt, dass für die beantragte Maßnahme kein Ausschlussgrund gemäß der Environmental, Social, Governance (ESG)-Ausschlussliste der IFB Hamburg vorliegt.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der/des zeichnungsberechtigten Antragstellers/in

Name(n) in Druckbuchstaben

[1] Vgl. Art. 2, Nr. 18 VO (EU) Nr. 651/2014 (ABl. L 187 vom 26.06.2014, S.1) (AGVO), in der jeweils gültigen Fassung
[2] Vgl. Art. 1, Abs. 4 AGVO